

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Abkürzungsverzeichnis	XI

Kapitel 1

Einleitung.....	1
1.1 „Sub specie pecuniae“: Theologie im Zeichen totaler Tauschbarkeit ..	2
1.2 Theologie als ‚Universalwissenschaft‘?	7
1.3 Pneumatologie und Sozialethik.....	16
1.4 Rezeption Wagners kulturtheoretischer Thesen.....	28

Kapitel 2

Gesellschaft vor dem Hintergrund eines geldlogischen

Tauschprinzips.....	41
2.1 <i>Ökonomische Geldtheorien zwischen Religionskritik und Absolutheitsanspruch</i>	44
2.1.1 Neoklassische Geldmodelle	45
2.1.2 Über die Religionskritik zur Arbeitswerttheorie.....	53
2.2 <i>Geld zwischen absolutem Mittel und Medium der Entfremdung</i>	64
2.2.1 Das Individuum in seiner Austauschbarkeit	64
2.2.2 Der Geist als ‚Bewusst-Sein‘ und das Geld als ‚absolutes Mittel‘	68
2.2.3 Kulturkritik im Horizont der Konsumgesellschaft.....	79
2.3 <i>Geld und Glaube als Medien der System- und Subjektivitätstheorie</i> ...	98
2.3.1 Asymmetrie von Kommunikation und Bewusstsein	100
2.3.2 Gott als abhängige und austauschbare Chiffre?	114
2.3.3 Geld und Glauben als Kommunikationsmedien	122
2.4 <i>Passage 1: Ethos und Institutionalisierung als Kompensation gescheiterter Subjektbegründung</i>	134

Kapitel 3

Aporetisch verfasste Religion und theologische

Positionalität 149

3.1 *Aporien des religiösen Bewusstseins* 150

3.1.1 Religionstheoretische Außenperspektive 151

3.1.2 Religionstheoretischer Innenaspekt 157

3.2 *Theorie positioneller Theologie* 166

3.2.1 Theologiegeschichte als ‚Re-Konstruktion‘ 168

3.2.2 Positionalität als Moment der Kritik und Konkurrenz 170

3.2.3 Von der ‚unizentrischen‘ zur ‚multizentrischen‘ Pluralität 174

3.3 *Ansätze positioneller Theologie* 177

3.3.1 Religion als Ort sinnlicher Kommunikation 178

3.3.2 Geist vs. Natur:

Gott als ‚Tauschvermittler‘ bürgerlicher Lebenswelt 182

3.3.3 Von sozialer und politischer Ungleichheit zur Befreiungstheologie 184

3.3.4 Kritik der Wort-Gottes-Theologie 188

Kapitel 4

Die theo-logische Trinität als ‚neue Wirklichkeit‘ 211

4.1 *Trinitarisch-christologische Begründung als ‚begriffene Wirklichkeit‘* 215

4.1.1 Selbstausslegung des Absoluten 216

4.1.2 Trinität im Zeichen der Tauschfähigkeit 221

4.1.3 Die Christologie als Ort der ‚Selbstexplikation im Anderen‘ 224

4.2 *Transition: Tod, Sünde und Auferstehung als Bedingung von Freiheit und Anerkennung* 236

4.3 *Der Geist als ‚realisierende Wirklichkeit‘* 249

4.3.1 Theologische Struktur des Geistes 250

4.3.2 Objektiver und ‚heiliger‘ Geist 253

4.3.3 Umgestaltung der Globalformeln: von Anerkennung bis Kopräsenz 260

Kapitel 5

Realisierungen des Geistes 273

5.1 *Passage 2: Bildung* 275

5.1.1 Systematisch-theologische Selbstverortung des Religionsunterrichts 277

5.1.2 Bildung und Freiheit 281

5.1.3 Bildung in Kirche, Universität und Gesellschaft 286

5.2	<i>Theologische Ethik: menschliche Freiheit als vermittelte Selbstbestimmung</i>	290
5.2.1	Ethik als Vermittlung von Gesetz und Geschichte	291
5.2.2	Das Verhältnis ethischer Modelle in Theologie und Philosophie	294
5.2.3	Die Tauschbarkeit von Wertvorstellungen	302
5.3	<i>Grundrechte – wider die ‚Verwertbarkeit‘ des Rechts</i>	307
5.3.1	Über den Imperativ zur Freiheit	309
5.3.2	Sittlichkeit und Religion	314
5.3.3	Grundrechtsdebatten des 20. Jahrhunderts	319
5.4	<i>Zum ‚kritischen Frieden‘</i>	328
5.4.1	Zum Verhältnis von Religion, Theologie und Politik	328
5.4.2	Die Übersetzung des Reiches Gottes in das ‚Reich‘ der Demokratie	340
5.4.3	Von asymmetrischer Gewalt zum symmetrischen Frieden	344
5.4.4	Kritischer Frieden im Horizont struktureller Sünde.....	350
5.5	<i>Autonomie des Körpers: Sexual- und Medizinethik</i>	356
5.5.1	Ehe und Sexualisierung der Gesellschaft	357
5.5.2	Von ‚natürlicher‘ und ‚widernatürlicher‘ Empfängnisverhütung.....	363
5.5.3	Medizinethische Überlegungen zum Schwangerschaftsabbruch.....	365
5.6	<i>Ökonomie und Ethik – ein Spannungsverhältnis</i>	372
5.6.1	Die ‚Stileinheit‘ der Sozialen Marktwirtschaft.....	373
5.6.2	Askese als eine ‚verantwortliche Selbstbeschränkung‘?.....	388
5.6.3	Arbeitsethik	394
5.6.4	Wirtschaftsethik oder ‚sittlich-rechtliche Wirtschaftsgestaltung‘? ...	397

Kapitel 6

Fazit: Pneumatologie als Sozialethik oder die Aufhebung des tauschlogischen Prinzips.....	405
--	-----

Literaturverzeichnis.....	417
---------------------------	-----

Personenregister	455
------------------------	-----

Sachregister.....	458
-------------------	-----